
Subject: Transplantierter Bereich angehoben
Posted by [geheimrat30](#) on Thu, 18 Dec 2014 20:38:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Mitglieder, mein letztes Thema ist nicht auf Resonanz getroffen, ich versuche es daher noch einmal.

Welche Erfahrung habt ihr damit, dass von hinten nach vorn transplantierte Haare dort nicht "hinpassen" weil sie zu dunkel und zu dick sind, die Farbe eben anders als die restlichen Haare auf dem Oberkopf? Ich habe keine miniaturisierten Haare, sondern auf dem Oberkopf dichtes, aber offenbar feineres Haar. Ich habe praktisch einen dunklen Haarstreifen am Ansatz. Und genau dieser Bereich ist wie ständig geschwollen, nicht schmerzhaft, sondern eher hart. Als ob die Grafts dort dicht gedrängt stehen und den transplantierten Bereich fühlbar machen. Meine HT ist schon fünf Jahre her. Was sagt ihr dazu? Ist das verbreitet? Danke für Eure Hilfe.

Subject: Aw: Transplantierter Bereich angehoben
Posted by [geheimrat30](#) on Sun, 21 Dec 2014 14:30:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum genau antwortet hier niemand? Ich thematisiere hier zwei negative Begleiterscheinungen - interessiert das niemanden? Okayyy...

Subject: Aw: Transplantierter Bereich angehoben
Posted by [NaCl0,9%](#) on Sun, 21 Dec 2014 15:25:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau das hat mir ein HT Arzt auch gesagt, Zitat: bei kräftigeren Haaren (meist dunkler) ,sind die Haare am Hinterkopf noch Dicker und sollten nicht in die Haarlinie verpflanzt werden. Bei dilettantischen Operateuren wird das aber oft gemacht.

Das was du sagst trifft also bei vielen Patienten zu. Die Haare für die Haarlinie müssen bei solchen Patienten also eher aus den Randbereichen des Donors entnommen werden, denn hier sind die Haare feiner.

Nur bei richtigen blonden feinen Haaren spielt es keine Rolle wo vom Donor sie entnommen werden.
